

Presseinformation

29. Oktober 2023

Herbstlicher Ausflugsspaß in Niederösterreich

LH Mikl-Leitner: Gelungene Herbstferien mit der beliebten Niederösterreich-Card

Endlich Herbstferien! Für die meisten Schulkinder, Lehrende und viele Eltern sind das heuer insgesamt elf freie Tage. Elf Tage Zeit, um mit der Niederösterreich-CARD ein Abenteuer zu erleben. Viele der rund 350 Niederösterreich-CARD-Partner haben noch offen, so gibt es auch im Spätherbst noch eine Riesenauswahl an möglichen Ausflugszielen. Und diese Vielzahl an Ausflugszielen ist das ganze Jahr hindurch äußerst attraktiv: Das belegen auch die jüngsten Erfolgszahlen der Niederösterreich-CARD.

Am 26. Oktober haben die Herbstferien begonnen und viele Familien widmen sich jetzt liebend gerne etwas anderem als Hausübungen, Schularbeitsvorbereitungen, Büro-, und Alltagsstress: Ausflüge, Abenteuer und Freizeitspaß stehen stattdessen am Programm. Zum Start in die Herbstferien präsentiert die Niederösterreich-CARD auch hervorragende Wirtschaftsdaten.

„Den Nationalfeiertag am 26. Oktober nutzten viele Vereine, Gemeinden und Familien für eine Wanderung. Dieser Tag war aber auch der Beginn der Herbstferien und damit der Auftakt zu weiteren Ausflügen und Abenteuern! Die Schulkinder haben sich eine erholsame Zeit verdient, ebenso freuen sich die Pädagoginnen und Pädagogen über eine kurze Verschnaufpause. Viele Eltern nützen diese eineinhalb Wochen ebenfalls für eine kleine Auszeit vom Alltag: Rund 350 Ausflugsziele stehen mit Österreichs beliebtester Ausflugskarte offen – garantiert sind da elf freie Tage viel zu wenig“, ist Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überzeugt. „Die Niederösterreich-CARD ist ein überzeugendes Argument und gleichzeitig der beste Beweis für die Vielseitigkeit und Attraktivität des Angebots in Niederösterreich, was Ausflüge und Erlebniswert betrifft. Das Angebot stimmt und es wird auch gerne angenommen: Mit rund 198.000 Niederösterreich-CARDS haben wir bisher die erfolgreichste CARD-Saison überhaupt, das entspricht einem Plus von 33,5% im Vergleich zum Vorjahr und liegt sogar fast 20 Prozent über dem Vorkrisen-Niveau“, so Mikl-Leitner weiter.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung erklärt: „Mit der Niederösterreich-CARD findet sich garantiert ein spannendes Ausflugsziel, das

Presseinformation

interessant für die ganze Familie ist und außerdem als Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise durch Niederösterreich fungieren kann: Ob beim Seilbahnfahren und Wandern in den Wiener Alpen, mit dem Erlebniszug durch das Weinviertel, bei Regenwetter zu Museen in der Landeshauptstadt oder bei Sonnenschein in herbstliche Waldviertler Moore, zu moderner Kunst in die Donau-Region oder zum Baden in den Wienerwald.“

Klemens Wögerer, Geschäftsführer der Niederösterreich-CARD bilanziert: „Wer eine CARD hat, nützt sie gern und immer öfter. In der laufenden Saison wurden bereits über 1 Million Ausflüge mit der Niederösterreich-CARD unternommen, auch das ist ein bahnbrechender Erfolg und zeigt, dass wir mit unserem Angebotsmix sehr nah an den Wünschen der Kundinnen und Kunden liegen. Andererseits ist es auch ein wertvolles Signal an unsere Partner bei den Ausflugszielen, die damit von der positiven Entwicklung ebenfalls profitieren.“

Besonders attraktiv ist die Niederösterreich-CARD für Familien mit Kindern und aktive Seniorinnen und Senioren, die das breite Angebot von Naturerlebnis und Kultur, Freizeitabenteuer und Wissensvermittlung gerne nutzen. In der laufenden Saison wurden zwei Prozent mehr Jugend-CARDS ausgegeben, mit der gezielten Nutzung der unterschiedlichen Kommunikationskanäle konnten heuer auch fünf Prozent mehr neue Kundinnen und Kunden gewonnen werden.

Gestiegen ist außerdem die Nutzungsintensität der CARD: „In der heurigen Ausflugsaison wurde die Niederösterreich-CARD bis dato durchschnittlich 5,1 Mal genützt, auch das bedeutet eine Steigerung von ca. 7,5 Prozent. Das Angebot stimmt, und es wird von den Kundinnen und Kunden auch in Zeiten von hoher Inflation und Kostendruck gerne angenommen!“, weiß Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Michael Duscher ist besonders erfreut über den Synergieeffekt, den die Niederösterreich-CARD und ein Urlaub in Niederösterreich einander liefern: „Die Niederösterreich-CARD ist ein toller Anreiz, aus dem Ausflug einen Kurzurlaub zu machen und umgekehrt beim Niederösterreich-Urlaub viele Ausflüge zu unternehmen. Jetzt im ausklingenden Weinherbst bietet die CARD den erwachsenen CARD-Inhaberinnen und -Inhabern auch zahlreiche Möglichkeiten, von Anbau bis Verarbeitung viel über den Wein zu lernen – und natürlich, das eine oder andere Glas zu verkosten.“

Weinliebenden und wissbegierigen Ausflugs Gästen stehen z.B. die Vino Versum WEIN+TRAUBEN Welt in Poysdorf, das KLEINHAUS im Bio-Weingut Killmeyer

Presseinformation

(Raggendorf), der Retzer Erlebniskeller, die WeinWelt im Loisium (Langenlois), das Weinbau- und Fassbinderei-Museum in Straß im Straßertal oder das Winzer Krems-Weinerlebnis „Sandgrube 13 wein.sinn“ in Krems offen. (Verkostungen sind zum Teil extra zu bezahlen).

Weitere Ausflugstipps für die Herbstferien mit der Niederösterreich-CARD unter www.niederösterreich-card.at/herbstferien-mit-der-noe-card. Die Ausflugsziele sind nach Region, Interesse, Öffnungszeiten, Schön- und Schlechtwetterprogramm abrufbar! Attraktionen, die besonders geeignet für Familien mit Kindern sind, erscheinen ebenfalls einfach auf Knopfdruck.

Weitere Informationen: Niederösterreich Werbung, Corina Danner, Tel.: +43 (0) 2742 – 9000 – 19822, Mail: corina.danner@noe.co.at



v.l.n.r.: Klemens Wögerer – Geschäftsführer Niederösterreich-CARD, Johanna Mikl-Leitner – Landeshauptfrau, Michael Duscher – Geschäftsführer Niederösterreich Werbung

© NLK Filzwieser